

Zeitungsverlag Rubens GmbH & Co. KG, Unna (Deutschland)

Rubens stärkt Weiterverarbeitung mit RollStream-Technik

Von der Stadt Unna aus – am Rand des Ruhrgebietes im Westen Deutschlands gelegen – versorgt die Zeitungsverlag Rubens GmbH & Co. KG bereits seit 173 Jahren die Region mit Informationen. Die solide Position verdankt das in Familienhand befindliche, mittelständische Unternehmen auch den eigenen Produktionskapazitäten. Mit werksrevidierter Ferag-Technik wurden Anfang 2018 die Möglichkeiten im Versandraum der Zeitungsdruckerei Rubens GmbH & Co. KG weiter verbessert.

Der Zeitungsverlag Rubens beschäftigt einschließlich Druckerei rund 130 Mitarbeiter. Zur Philosophie des Unternehmens gehören schon immer Unabhängigkeit und die eigene Produktionstechnik. So verfügt die Tageszeitung Hellweger Anzeiger, die der Verlag in Unna herausgibt, seit 2015 über eine Vollredaktion. Zudem ist die Verlegerfamilie Herausgeberin der Anzeigenblätter MonTakt und Sonntagskurier. Weitere Geschäftsfelder sind der Lohndruck von Tageszeitungen und Anzeigenblättern, die Örtlichen Telefonbücher, der lokale Rundfunk sowie das Digitalgeschäft.

Lesern und Inserenten entgegenkommen

Der Hellweger Anzeiger erscheint mit fünf Lokalausgaben im rheinischen Format, die in der Regel mit 32 beziehungsweise samstags bis zu 64 Seiten auf die fünf Kommunen des Verbreitungsgebietes zugeschnitten sind. Einschließlich der lokalen Ausgaben der Westfälischen Rundschau werden rund 30.000 Exemplare gedruckt. Dafür wird eine KBA Colora eingesetzt, die seit 2006 in Betrieb ist. Auf Grund der kleinteiligen Struktur der Tageszeitung, die sehr auf die lokalen Leser- und Inserenten-Bedürfnisse eingeht, ist mit der Produktion viel Rüst- und Wechsel-

Aufwand verbunden. Bedingt durch die eigenen Anzeigenblätter sowie den Druck von Titeln anderer Verlage wird donnerstags und freitags zweischichtig gearbeitet.

Seit 1997 baut Rubens in der Weiterverarbeitung auf Technik von Ferag. Damals hatte eine ETR Einstecktrommel erstmals das simultane Einstecken von bis zu sechs Beilagen ermöglicht. Diese seinerzeit ebenfalls werksrevidierte Anlage hat zuverlässig zwei Jahrzehnte ihren Dienst in der Zeitungsdruckerei versehen. Allerdings war auch bei Rubens in der Zwischenzeit das Beilagenaufkommen deutlich angestiegen und hatte den Bedarf an Einsteckkapazität erhöht. Deshalb war 2017 die Entscheidung zur Aufrüstung in diesem Bereich getroffen worden. Im Januar 2018 wurde die ETR durch ein RollStream-System abgelöst, das dem aktuellen Stand der Technik entspricht.

Zwei Taktfördergenerationen kombiniert

Die neue Technik besteht aus der Einstecktrommel RollSertDrum, zwei RollStream-Zusammentragstrecken mit insgesamt zwei HP-Zuführungen sowie elf Anlegern vom Typ JetFeeder. Sehr ungewöhnlich ist die entstandene Kombination aus alter und neuer Taktfördertechnik. Von der unverändert betriebenen Aufnahme der gefalzten Zeitungen hinter der KBA-Colora-Rotation bis zur Einstecktrommel wird weiterhin eine TTR-Kette eingesetzt, ab der RSD bis zu den Kreuzlegern dann der neu installierte UTR Universal-Taktförderer. Im Zuge einer Werksrevision wurden alle Komponenten auf die aktuelle Steuerungstechnik angepasst, so dass PRA-Plus nun als zentrale Steuereinheit eingesetzt werden kann.

In der Druckerei in Unna war erfreulicherweise ausreichend Platz, um die neue Zusammentrag- und Einsteck-Linie parallel zwischen Anfang Januar und Mitte Februar 2018 parallel trotz laufendem Produktionsbetrieb einzubringen und aufzubauen. Der Umschluss erfolgte dann an einem Wochenende. Wie Markus Dollenkamp, Referent der Geschäftsleitung, sagte, ist das Projekt exakt im Zeitplan abgelaufen und die neue Technik entspricht seither den Erwartungen, die das Unternehmen in sie gesetzt hatte.

Bildlegenden:



[Rubens_20180225_232011.jpg]

Die JetFeeder bringen einen deutlichen Effizienzgewinn gegenüber der manuellen Zuführung der Vorgängeranlage.



[Rubens_20180302_031626.jpg]

Mit dem neuen RollStream-System wurde in Unna die Einsteckkapazität praktisch verdoppelt.

Belegsexemplar bitte senden an:

- Ferag AG, Nino Resegatti, Kommunikation, Industriestrasse 1, CH-8340 Hinwil

Über die Ferag AG

Die Ferag AG mit Hauptsitz im Schweizer Hinwil ist seit 60 Jahren in der Druckindustrie ein fester Begriff für hohe Qualität, absolute Zuverlässigkeit und perfekten Kunden-Support. Bei der Entwicklung, dem Bau und dem Vertrieb von Systemen für die Druckweiterverarbeitung gilt das traditionsreiche Familienunternehmen als unangefochtener Markt- und Technologieführer. Daneben hat sich Ferag auf innovative Förder- und Verarbeitungstechnik für die unterschiedlichsten Industrieanwendungen und Warenverteilsysteme spezialisiert. So ist die Firma seit einigen Jahren mit dem innovativen Skyfall-System in Bereichen wie E-Commerce und innerbetrieblicher Materialfluss sehr erfolgreich aktiv. Wie die Schwesterunternehmen Denipro AG, die WRH Global AG mit ihren 20 Vertriebsgesellschaften und die PMC Print Media Corporation zählt die Ferag zum Unternehmensverbund der WRH Walter Reist Holding AG. Diese beschäftigt weltweit über 800 Mitarbeiter.

Ferag AG

Zürichstrasse 74

CH-8340 Hinwil

Phone +41 44 938 60 00

Fax +41 44 938 60 60

info@ferag.com

www.ferag.com